

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 135

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation).

Wien 1985, 193. [Digitalisat]

193

Csc.135

Tafel 70

Inhalt (94 Bll., quart): S.Aurelius Augustinus, Sermones

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, 3.Viertel
12.Jhdt.

Die einfache Form der Initialen läßt wohl keine eindeutigen Vergleiche mit anderen Heiligenkreuzer Initialen zu, doch bestehen allgemeine Ähnlichkeiten am ehesten mit Werken aus dem Umkreis des Csc.10(1). Mehrere Heiligenkreuzer Besitzvermerke legen die Entstehung im Kloster selbst nahe.

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Mon.B.M.V. Sac.Cis. Or.
ad S + Catalogo inscriptus S.Augustini Sermones " (Fol.1v).

Besitzvermerke (12.Jhdt.?): " Liber sancte marie de sancta cruce "
(3 Mal) . links davon: " Liber sancte marie " (Fol.94v).

Technik: Federzeichnung in Rot.

Ausstattung: Mehrere einfache Spaltleisteninitialen. Die sich vielfach überkreuzenden Ranken enden in gewellten Blattknospen, Pfeilranken und dreiteiligen Blättern (Vgl.Csc.10).

I n i t i a l e n auf Foll.1v(S), 21v(A) und 42v(N).

Literatur: Gsell S.156

Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 135

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=30302

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)